

Schwerer Pedelec-Unfall in Ingolstadt: Jugendlicher verletzt sich gravierend

Ein 13-Jähriger wurde in Ingolstadt schwer verletzt, als er mit seinem Pedelec ein Fahrzeug rammte. Zunahme von Pedelec-Unfällen.



Ingolstadt, Deutschland - In Ingolstadt ereignete sich ein schwerer Unfall, bei dem ein 13-jähriger Pedelec-Fahrer verletzt wurde. Laut einem Bericht der **Passauer Neuen Presse** missachtete der Jugendliche beim Linksabbiegen die Vorfahrt eines Sprinters. Trotz einer Gefahrenbremsung des 23-jährigen Fahrers des Transporters konnte der Zusammenstoß nicht verhindert werden. Der 13-Jährige war zur Unfallzeit mit hoher Geschwindigkeit unterwegs, hatte Kopfhörer auf und trug keinen Helm.

Der Vorfall ist ein weiteres Beispiel für die wachsende Problematik von Unfällen mit Pedelecs. Im Jahr 2022 wurden in Deutschland bereits 552 Personen bei Unfällen mit Fahrrädern

und Pedelecs verletzt, was einen alarmierenden Anstieg von 28% im Vergleich zum Vorjahr darstellt, wie die **RP Online** berichtete. Die Kreispolizeibehörde Mettmann plant daher Informationsstände, um auf das Thema Sicherheit rund ums Pedelec hinzuweisen und sicherheitsrelevante Gespräche mit Pedelec-Fahrern zu führen.

Sicherheitsinitiativen und steigende Unfallzahlen

Die Kreispolizeibehörde setzt Aktionen um, die unter anderem kostenlose Checks der Verkehrssicherheit für Pedelecs anbieten. Auch Übungsparcours und Simulatoren zur Testung der Fahrfähigkeiten sind in Planung. Heiner Mies, Leiter der Direktion Verkehr, betont die Zunahme von Pedelec-Unfällen und fordert mehr Bewusstsein für die Sicherheitsaspekte des Fahrens. Besonders ältere Fahrer, die zunehmend Pedelecs nutzen, stehen oft vor Herausforderungen im Handling, was zu einem erhöhten Unfallrisiko führt.

Statistiken zeigen, dass 2023 mehr als 23.900 Pedelec-Unfälle mit Personenschaden registriert wurden, ein drastischer Anstieg im Vergleich zu früheren Jahren. Die **Statistisches Bundesamt** stellte fest, dass bei Pedelec-Unfällen das durchschnittliche Alter der Verunglückten bei 53 Jahren liegt. Im Gegensatz dazu waren im Jahr 2014 nur 11 % der Verunglückten jünger als 45 Jahre.

Altersgruppe der Pedelec-Nutzer

Der Anteil der über 65-jährigen, die bei Pedelec-Unfällen verunglückt, ist deutlich gesunken. Der Rückgang von 54,5% im Jahr 2014 auf 30,1% im Jahr 2023 zeigt, dass jüngere Fahrzeuggenerationen häufiger betroffen sind. Immer mehr Haushalte in Deutschland besitzen Pedelecs von 3,4% im Jahr 2014 auf 15,5% im Jahr 2022.

Die Unfallstatistik leert uns, dass die Wahrscheinlichkeit

schwerer oder tödlicher Verletzungen bei älteren Menschen höher ist, was die Notwendigkeit von Sicherheitsmaßnahmen und Schulungsangeboten verdeutlicht. Die Tragödie in Ingolstadt sollte als Warnsignal gesehen werden, dass zusätzliche Aufklärungsarbeit dringend erforderlich ist, um die Sicherheit im Straßenverkehr für Pedelec-Nutzer zu erhöhen.

Details	
Vorfall	Verkehrsunfall
Ursache	Vorfahrt missachtet
Ort	Ingolstadt, Deutschland
Verletzte	1
Schaden in	3000
Quellen	• www.pnp.de • rp-online.de • www.destatis.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net